

Aktuelle Information

Erinnerung: Übergangsregelung für die Meldung von Werken in den Bereichen Wissenschaft und METIS läuft aus

Der Verteilungsplan der VG WORT sieht in seinem § 6 Abs. 2 vor, dass nur solche Werke bei der VG WORT gemeldet werden können, die ab dem Jahr des Abschlusses des Wahrnehmungsvertrags erschienen sind. In den Bereichen Wissenschaft und METIS gilt dieser Grundsatz jedoch erst seit zwei Jahren, eine Übergangsregelung läuft Ende des Jahres 2019 aus. Dies bedeutet für Urheber, die bisher noch keinen Wahrnehmungsvertrag mit der VG WORT abgeschlossen haben:

Urheber wissenschaftlicher Werke mit dem Erscheinungsjahr 2019 und Urheber von Texten im Internet, die im Kalenderjahr 2019 online standen, können dazu bei der VG WORT nur Meldungen einreichen, wenn bis zum 31. Dezember 2019 noch ein Wahrnehmungsvertrag abgeschlossen wird.

Der Vertrag kann online über das Meldeportal T.O.M. der VG WORT abgeschlossen werden. Urheber, die noch keinen Zugang zu T.O.M. haben, können den Vertrag zusammen mit der [Registrierung für das Meldeportal](#) ausfüllen. Bei Bedarf ist auch eine postalische Zusendung der Vertragsunterlagen möglich.

Die Dokumente müssen dann **ausgedruckt** und unterzeichnet **im Original per Post** an die VG WORT gesendet werden und **bis zum 31. Dezember 2019 eingegangen** sein.

Die vorgenannte Frist gilt nur für den Eingang des Vertrages selbst. Für die Abgabe von **Meldungen** zu den jeweiligen Werken gelten eigene Fristen. Für die Hauptausschüttung 2020 und für die Sonderausschüttung METIS 2019 endet die Meldefrist jeweils am **31. Januar 2020**. Meldungen über das T.O.M.-Portal von Urhebern, deren Wahrnehmungsvertrag erst zum Jahresende 2019 bei der VG WORT eingeht, sind trotz schnellstmöglicher Bearbeitung der Dokumente jedoch ggf. erst im Laufe des Monats Januar 2020 möglich.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Die Verwertungsgesellschaft WORT verwaltet treuhänderisch urheberrechtliche Nutzungsrechte und Vergütungsansprüche für mehr als 240.000 Autoren und über 8.000 Verlage in Deutschland. www.vgwort.de